

Zur Kolonial-Litteratur.

[16924]

Am Niger und Benue, Hinterland von Kamerun.

Für Eisenbahn-Buchhandlungen, für Leihbibliotheken, für die Kolportage und für Interessenten von Kolonial-Litteratur.

Ihrer freundlichen Verwendung empfohlen:

Am Niger und Benue.

Sechs Monate im Hinterlande von Kamerun.

Von **Ad. Bardo**. Deutsche Ausgabe von Heichen.

1886. (10 $\frac{1}{2}$ Bogen) 168 Seiten. Elegant geheftet 1 *M* ord., 68 *S* netto, 50 *S* bar.

Es ist über die Gebiete am Niger und Benue, welche von dem Afrikaforscher Flegel im Auftrage der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung Afrikas bereist wurden, nur wenig veröffentlicht worden. Diese Reiseschilderung, welche als ein besonders interessanter Beitrag zur Afrika-Litteratur gelten darf, berichtet die Eindrücke eines tüchtigen Pioniers der Belgischen internationalen Gesellschaft von den Kameruner Hinterlandsgebieten, welche nach dem Ausspruche eines Kohns und eines Nachtigal berufen sind, dem deutschen Kaufmann, wie der deutschen Kolonisation die Straße nach dem weiteren Innern von Afrika zu eröffnen.

Es hat dieses Buch einen großen Absatz- und Abnehmerkreis.

Bei event. sicherem Absatz wollen Sie Bedarf à condition verlangen.

Thätigen Handlungen steht größere Kommissionsendung zu Diensten.

Ihre festen Bestellungen hierauf expediere

= mit 50% Rabatt gegen bar. =

Achtungsvollst

Leipzig, April 1887.

Richard Bauer.

Als Konfirmationsgeschenk

[16925] bitte zu empfehlen:

Deutsche Lyrik der Gegenwart seit 1850.

Eine Anthologie mit biographischen und bibliographischen
Notizen

herausgegeben von

Ferdinand Avenarius.

Zweite

verbesserte und sehr vermehrte Auflage.

In künstlerischer Originalausstattung stilvoll gebunden m. Goldschn.
7 *M* 50 *S*.

Ich bitte diese vornehm ausgestattete Anthologie auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Zu Ostern wird dieselbe, bei Vorlage, als Konfirmandengeschenk vorzugsweise gewählt werden.

Höchst günstige Bezugsbedingungen:

à cond. = 25% — fest = 33 $\frac{1}{3}$ % — bar = 40%. Auf 12—1 Freiexplr.

Dresden.

Ls. Ehlermann.

[16926]

Bibliotheca Gothana.

Bitte bei Bestellungen genau anzugeben, ob die Ausgabe mit untergedruckten Anmerkungen oder die in 2 Heften: Text und Kommentar getrennt gewünscht wird.
Gotha, April 1887.

Friedrich Andreas Perthes.

[16927] Zu erneuter Verwendung empfehle ich hiermit:

Gedichte

von

Wilhelm Osterwald.

Vierte Auflage.

Mit dem Porträt des Dichters, gestochen von Adolf Neumann, und mit drei Vignetten nach Zeichnungen von Eugen Gura.
Elegant gebunden 4 *M* ord., 3 *M* netto, 2 *M* 70 *S* bar.

Es ist wohl kaum nötig daran zu erinnern, welche Stellung Wilhelm Osterwald unter den Dichtern der Neuzeit seit geraumer Zeit behauptet, in wie enger Beziehung seine zarten, tiefempfundenen Dichtungen zu der modernen musikalischen Lyrik stehen, und wie unzertrennlich der Name ihres hervorragenden Vertreters Robert Franz mit dem seinigen verknüpft ist.

Die Sammlung zerfällt in drei Abteilungen: Lieder, — Sagen und Sagenartiges, — Natur- und Lebensbilder u. Zu jeder derselben hat der gefeierte Sänger Eugen Gura, der wie so viele für Osterwalds Gedichte begeisterte, entsprechende Titeldekorationen meisterhaft entworfen, die in künstlerischer Ausführung nicht wenig zum Schmucke der äußeren Ausstattung beitragen.

Ich liefere nur gebunden, kann daher à cond.-Bestellungen nicht berücksichtigen. Dagegen offeriere ich ein Probeexemplar für nur 2 *M* bar und, um die fernere Verwendung möglichst lohnend zu machen,

auf je 6 Exemplare bar 1 Exemplar frei.

Leipzig, Ende März 1887.

F. C. C. Leudart.